

Tour Nr. 8, Hubmersberg-Bürtel-Lehenhammer-Heuchling-Hubmersberg

<https://v.bayern.de/mVbXm>

Dienstag, 31. August 2021



Der östliche Rand der Hersbrucker Alb, mit einem der sechs über 6000er Gipfeln unserer Heimat....halt, eine Null ist da zu viel reingerutscht. Der Leitenberg. Mit über 600 Meter ü. NN.

Am Parkplatz Hotel Lindenhof am Ortseingang parken wir. Hier bietet der Lindenhof zum Abschluss der Runde Gelegenheit für eine kleine Brotzeit und ein Getränk.

In östlicher Richtung laufe wir durch Hubmersberg, am Ortsrand rechts rein, vorbei an lockerer Bebauung mit einem kurzen Anstieg. Kreuzberg und Leitenberg lassen wir rechts liegen und laufen links weiter über freies Feld. Ein kurzes Waldstück, wieder freies Feld und wieder ein Waldstück. Dort nehmen wir an der Abzweigung den linken Weg, überqueren die Asphaltstraße und nehmen den langen, ansteigenden Feldweg bis Bürtel. Links am Ortseingang ein Obstgarten mit reichlich 10 mächtigen Walnussbäumen.

In Bürtel rechts und am Ortsausgang verlassen wir die Asphaltstraße nach halblinks.

Von jetzt ab den breiten Feldweg Richtung Lehenhammer...gleich nach 200Meter verlässt uns links ein Wanderweg, keine weiteren 200 Meter später dem Hauptweg talwärts nach linksfolgen und über längere Zeit stetig geradeaus und abwärts.

Wir stoßen auf eine Asphaltstraße, dort gleich rechts bergan. Vorbei an der links im Wald liegenden Wanderhütte des DAV Röthenbach (idealer Platz für eine Brotzeit bei einer Sonntagswanderung). Vor uns ein großer Sendemast, den lassen wir aber und zweigen kurz vorher nach links. Rechts des Weges eine größere Wiesenfläche Achtung, nun an einer Wandertafel rechts einen mit rotem Kringel markierten Wanderweg über Wiesen- und durch Waldflächen ...im Zweifelsfall immer den bergauf führenden...

Der rote Kringel führt uns zum Heuchlinger Hutanger und ein Fahrweg bringt uns nach Heuchling.

Die Gaststätte linker Hand hat in normalen Zeiten nur 14-tägig geöffnet (empfehlenswerter Mittagstisch). Am Ortsende kommt von links die Straße aus Pommelsbrunn, wir laufen rechts Richtung Hegendorf. Die Asphaltstraße macht eine scharfe Rechtskurve, dort gehen wir links ab. Dem Feldweg folgend steht links am Wegrand eine Feldscheune. Dem Wanderweg mit Grün-Strich folgend links in den Wald, mit dem versprochen vorletzten Anstieg. Ein kurvenreicher Verlauf des Weges, ein kippeliges Wegstück nach unten, ein breiter Fahrweg, diesem Hauptweg folgend der allerletzte Anstieg mit links dem Leitenberg und rechts dem Kreuzberg.

Ab hier entspannt und locker bis Hubmersberg. Wir können am Hauptweg bleiben oder auch dem einmal geradeaus abzweigenden Wanderweg nehmen egal, Hubmersberg können wir nicht mehr verfehlen. Wenn doch, lasst es mir wissen.

Viel Spaß und bleibt gesund ach ja, gut 9,5 Kilometer herrlich Landschaft haben wir genossen. Und im Zweifelsfall die Wanderkarte zu Rate ziehen.

Norbert